

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 26.09.2007

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Siegfried Schüller
Reinhard Schüller
Margret Schäfer
Wolfram Keul
Dieter Reichertz (ab TOP 9)
Ralf Hammes
Gottfried Schröder
Dietmar Uder

Entschuldigt fehlen:

Dietmar von Landenberg
Margret Bartz
Hans Ludwig
Dirk Dauster

Schriftführer:

Siegfried Schüller

Von der Verbandsgemeinde:

Herr Brauns

Vom Büro Stadt-Land-Bahn:

Herr Roll

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 17.08.2007

Der Rat stimmt der Niederschrift mit 4 Enthaltungen zu.

Da Herr Roll vom Büro Stadt-Land-Bahn noch nicht anwesend ist werden zunächst die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 behandelt.

TOP 4: Beratung und Beschlußfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2006 und die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete

Der Vorsitzende schließt zu diesem Tagesordnungspunkt Siegfried Schüller und sich selbst von den Beratungen und der Beschlußfassung aus und übergibt die Sitzungsleitung an das Ratsmitglied Margret Schäfer. Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses hat am 08.08.2007 stattgefunden. Frau Schäfer erteilt das Wort dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Ralf Hammes. Herr Hammes teilt mit, das die Rechnungsprüfung gem. § 110 Gemeindeordnung durchgeführt wurde und keine Beanstandungen festgestellt wurden. Er schlägt vor die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete zu beschließen. Margret Schäfer stellt darauf hin die vorgeschlagene Entlastung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Müllcontainers

Der Vorsitzende führt aus, dass die wöchentlich in den Mülleimern der Ortsgemeinde anfallenden Müllmengen offen gesammelt und dann vom Gemeindearbeiter mit dem Traktor nach Walsdorf zur Müllumladestation gefahren werden müssen. Dies ist kein praktikabler Zustand. Hinzu kommt, das in Zukunft die Hüllen der Grableuchten nicht mehr im gelben Sack entsorgt werden können sondern dem Restmüll zugeführt werden müssen. Die vorhandenen 2 Restmülltonnen reichen hierfür nicht aus. Er schlägt vor einen gebrauchten 10 cbm Müllcontainer zum Preis von 450 € anzuschaffen und diesen bei Bedarf durch den Containerdienst entleeren zu lassen. Der Rat stimmt diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über Änderungsanträge zum 5. Fortschreibungsverfahren des Flächennutzungsplanes für den Bereich der Verbandsgemeinde Daun

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Herrn Brauns von der Verbandsgemeinde Daun das Wort. Herr Brauns erläutert die Verfahrensschritte zum 5. Fortschreibungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Daun. Die erste Beteiligung der Ortsgemeinden dient zur Sammlung der Änderungswünsche um diese in den Entwurf einzuarbeiten. Insgesamt wird die Ortsgemeinde im laufenden Verfahren noch 4 Mal zu diesem Thema gehört und hat entsprechende Möglichkeit ihre Wünsche einzubringen. Im Moment sind jedoch keine Änderungswünsche erkennbar, da im 4. Fortschreibungsverfahren die Bedürfnisse der Ortsgemeinde abgedeckt wurden. Insofern beschließt der Rat keine Änderungsanträge für das 5. Fortschreibungsverfahren einzubringen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Kleine Scheid“ der Stadt Daun im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange

Der Vorsitzende erteilt hierzu ebenfalls Herrn Brauns das Wort. Herr Brauns führt aus, das aufgrund geltender Rechtsprechung bei Bebauungsplanverfahren alle angrenzenden Gemeinden im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange zu hören sind. Da Daun-Waldkönigen an die Gemarkung Dockweiler angrenzt, muß eine Beteiligung erfolgen. Der Rat sieht keine Beeinträchtigung der Ortsgemeinde Dockweiler im Rahmen des angesprochenen Bebauungsplanes. Es werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Da mittlerweile Herr Roll vom Büro Stadt-Land-Bahn eingetroffen ist, wird nun Punkt 3 der Tagesordnung behandelt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zum neuen Bahnhaltepunkt am Rudderweg

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Roll vom Büro Stadt-Land-Bahn aus Boppard und faßt noch einmal den bisherigen Sachstand, der bereits mehrfach in vorangegangenen Sitzungen erläutert wurde zusammen. Wesentlich hierbei ist, das zunächst eine Fördervoranfrage beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau gestellt wird, um die Förderfähigkeit und die Förderhöhe des Projektes abzuklären. Regelmäßig erfolgt in ähnlichen Fällen eine Förderung in Höhe von 85% durch das Land. Grundlage für eine Fördervoranfrage sind jedoch Unterlagen aus denen für das Ministerium der Umfang und die Kosten des Projektes erkennbar werden. Hierzu wurde der Ortsgemeinde bereits ein Planungskostenzuschuss in Höhe von 5.000 € durch den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Nord gewährt. Der Vorsitzende bittet Herrn Roll sich vorzustellen und dann die Inhalte einer Machbarkeitstudie wie sie erstellt werden soll zu erläutern. Herr Roll stellt kurz sein Büro vor und gibt einen Überblick über das Tätigkeitsfeld, sowie über bereits umgesetzte Projekte. Die zu erstellende Machbarkeitsstudie für Dockweiler umfaßt insbesondere die Erstellung einer Vorplanung in Abstimmung mit der Ortsgemeinde, die Abstimmung mit dem Zweckverband und die Berücksichtigung der daraus resultierenden Randbedingungen, die Ermittlung der entstehenden Kosten und die Abstimmung der erforderlichen Verfahrensschritte mit den beteiligten Behörden. Auf eine später notwendige detaillierte Vermessung des Schienenstranges wird zum jetzigen Zeitpunkt mit Rücksicht auf die Minimierung der Honorarkosten verzichtet. Die Kosten der Studie belaufen sich lt. Aussage von Herrn Roll dann auf 5.000 € netto. Die Ortsgemeinde hätte insofern die entstehende Mehrwertsteuer in Höhe von 950 € aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Rat die Machbarkeitsstudie mit dem besprochenen Inhalt und zu einem Honorar von 5.000 € zuzüglich Mehrwertsteuer an das Büro Stadt-Land-Bahn zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der endgültig fertiggestellten Erschließungsstraße „Vor der Dell“

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird das Ratsmitglied Ralf Hammes aus Gründen des § 22 GemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und nimmt im Zuhörerraum Platz.

Die Erschließungsstraße „Vor der Dell“, im Gewerbegebiet Dockweiler ist endgültig fertiggestellt. In Folge diesen Ausbaus ist die Straße dem öffentlichen Verkehr gem. § 36 Landesstraßengesetz zu widmen.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die endgültig fertiggestellte Erschließungsstraße „Vor der Dell“ gemäß § 36 Landesstraßengesetz für Rheinland-Pfalz als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Der Beschluß erfolgt mit der Maßgabe, dass die Widmung erst mit Vollzug des restlichen Grunderwerbs beim Grundstück, Flur 6, Nr. 68/4 verfügt wird. Ein Lageplan mit Einzeichnung der zu widmenden Straße ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Heizung in den Jugendraum

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist zusätzlich das Ratsmitglied Dieter Reichertz anwesend. Im Jugendraum/Tennishaus war im Jahr 2006 ein erheblicher Wasserschaden aufgrund von Frosteinwirkung zu verzeichnen. Zeitgleich mit dieser Schadensbehebung wurden der Jugendraum und die Toilettenräume des Gebäudes saniert. Mittlerweile wird der Jugendraum wieder regelmäßig von der im Rahmen der Dorfmoderation neu gegründeten Jugendgruppe genutzt. Die Benutzung läuft in geordneten Bahnen und die Räumlichkeiten werden bisher pfleglich behandelt. Für die kommende Winterperiode ist eine Beheizung des Jugendraumes unbedingt erforderlich, da ansonsten mit Feuchteschäden bzw. weiteren Frostschäden gerechnet werden muß. Die Aufstellung eines Holzofens wird nicht mehr für zweckmäßig erachtet. Es wird daher die Installation einer Gastherme als Gebäudeheizung vorgeschlagen. Mit dem Tennisclub wurde diesbezüglich Kontakt aufgenommen, damit der vorhandene Gastank hierzu genutzt werden kann. Der Tennisclub ist hiermit einverstanden. Hinsichtlich der diesbezüglichen Kosteaufteilung sind noch weitere Gespräche mit dem Tennisclub zu führen. Im Bereich der Clubräume sollen ebenfalls Heizkörper installiert werden. Es wurde ein Angebot über die erforderlichen Arbeiten eingeholt. Die Angebotssumme beläuft sich auf ca. 5.500 € Der Rat ist jedoch, entgegen der ursprünglich angedachten pauschalen Abrechnung der Heizkosten mit dem Tennisclub der Auffassung, dass eine genaue Abrechnung mittels Wärmezähler erfolgen soll. Die hierdurch entstehenden Kosten sind im Angebot noch nicht erfasst.

Der Rat beschließt die erforderlichen Arbeiten an die Fa. HS, Ulmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 10: Verschiedenes

- a) Aufstellung der neuen Bänke auf dem Rast- und Infoplatz Steiner Weg

Da die Tisch- und Bankgarnitur auf dem neuen Infoplatz gestohlen wurde ist die Herstellung einer neuen Garnitur vom Vorsitzenden in Auftrag gegeben worden. Es stellt sich die Frage

ob diese Garnitur über die Winterperiode aufgestellt werden soll. Der Rat ist der Auffassung, das eine Aufstellung erst zum Frühjahr 2008 erfolgen soll.

b) Umlage Verbandsgemeinde

Die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2007 wurde für die Ortsgemeinde Dockweiler auf 149.797 € festgesetzt.

c) Sachstand Lavagrube

Der Vorsitzende teilt mit, dass mittlerweile ca. 10.000 Tonnen Abfälle aus der Ablagerungshalde entfernt worden sind. Hiervon lagern noch ca. 2000 Tonnen auf der Beprobungsfläche. Diese Massen sollen bis zum 31.12.2007 auf entsprechende Deponien abgefahren werden.

Am 10.09.2007 hat ein Besprechungstermin mit allen beteiligten Behörden und der Fa. Grommes stattgefunden. Hierbei wurde die weitere Vorgehensweise wie folgt festgelegt:

1. Unter fachlicher Begleitung werden nach derzeitiger Planung bis Ende Oktober drei Grundwassermessstellen eingerichtet.
2. Die Messstellen werden durch ein fachkundiges Labor nach Vorgaben der SGD Nord zunächst 3 Monate lang beprobt. Danach wird abhängig von den Ergebnissen über die weitere Beprobung entschieden.
3. Auf der Basis der so entstehenden Daten wird nach der Winterperiode über die weitere Vorgehensweise entschieden.

d) Weihnachtlicher Adventsnachmittag

Am 09.12.2007 (2. Advent) wird wieder ein vorweihnachtlicher Adventsnachmittag stattfinden.

e) Ratssitzung Dorfmoderation

Die nächste Ratssitzung findet am 17.10.07 statt. Hierbei wird das Ergebnis der Dorfmoderation dem Rat vorgestellt und über die Maßnahmenreihung entschieden. Die Einwohnerversammlung zur Vorstellung der Ergebnisse wird am 31.10.07 stattfinden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:35 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: